

# Bolle's News

— Aktuelles vom DE HUN'NENHOFF —

Ausgabe 8 - Winter 2023/24

Kostenlos

für Ehrenamtler, Paten, Fördervereinsmitglieder



## **Karos neues Leben bei uns**

Karo durfte nach seiner Ankunft nicht direkt mit Menschen in Kontakt kommen. Aber inzwischen hat sich sein Leben komplett geändert  
Seite 10

## **Wir sind De Hun'nenhoff**

Unsere Hunde kennt man ja. Um den Hof am Laufen zu halten, bedarf es aber auch jeder Menge Mitarbeiter. Wir stellen sie euch vor  
Seite 8 + 9

## **Hüftgelenk für Wookie**

Unserem Wookie wurde in jungem Alter der Hüftkopf entfernt. Dies führt nun zu Problemen und ein künstliches Hüftgelenk soll nun helfen  
Seite 3

## **Physiotherapie-Haus fertig**

ERÖFFNUNG! Unser Physiotherapie-Haus ist fertig und klar - Spender Ice war unser erster Gast, der in den Genuß einer Behandlung kam  
Seite 11

## **Der Vieler-Kalender ist da**

Zwei Tage lang fotografierte Christian Vieler ehrenamtlich unsere Hunde. Daraus sind zwei wunderschöne Kalender entstanden  
Seite 4

## **Der rollende Bock**

Hunde mit Rollstuhl - dafür sind wir bekannt. Nun hat Schafbock Cassius auch einen Rolli bekommen, damit er über die Wiese laufen kann  
Seite 16

# Über das Gassigehen und Pocky – ein (B)Engel auf vier Pfoten



Seit zwei Jahren beschert unsere ehrenamtliche Gassigängerin Sonja unter anderem Pocky schöne Gassirunden und Kuscheleinheiten

Fotos: Rachow, Trampe

Von SONJA TRAMPE

Bevor ich mich endgültig dem kleinen Pocky zuwende, möchte ich mich kurz selbst vorstellen. Ich bin Sonja Trampe, 37 Jahre alt und ehrenamtliche Gassigängerin auf De Hun'nenhoff. Als Kind wollte ich immer gerne einen Hund haben. Allerdings war ich mir damals, wie es wohl bei vielen Kindern ist, nicht bewusst, was für eine Verantwortung ein Haustier mit sich bringt. Zum Glück haben meine Eltern diese Verantwortung übernommen und mir kein Tier gekauft. Wahrscheinlich wäre das gründlich schief gegangen. Heute habe ich einen zeitaufwändigen Vollzeitjob, der es mir nicht ermöglicht, einen Hund zu halten. Aus meiner Sicht wäre es vermutlich eine Form von Tierquälerei, einen Hund herumreichen



zu müssen, nur damit ich ein Tier mein Eigen nennen kann und er in meiner Abwesenheit versorgt ist. Ich empfinde so ein Verhalten als unethisch. Darum habe ich irgendwann mal entschieden, mich ehrenamtlich einem Projekt, wie dem Hun'nenhoff zuzuwenden. So habe ich auch nicht das Problem, mich entscheiden zu müssen, ob mir Job oder Tierhaltung wichtiger ist. Es lässt sich gut miteinander vereinbaren und für die Tiere ist immer jemand da, der sich auch besser um die Pflege kümmern kann, als ich. Diese Arbeit verdient meinen größten Respekt. Nun aber zu Pocky: Pocky ist ein inzwischen 12-jähriger Zwergpudel. Was ich über ihn und seine Vorgeschichte gelesen habe, ist nicht sonderlich viel. Er ist 2020 auf De Hun'nenhoff gelandet, nachdem

mehrere Vorbesitzer ihn über Kleinanzeigen versucht haben, abzugeben. Diese Versuche sind allerdings langfristig erfolglos geblieben. Er soll auch mal gebissen haben. Auf dem Hof habe ich ihn so jedoch nicht kennengelernt. Wenn man jetzt, wie es so oft gerne gemacht wird, einen Hund wie Pocky „vermenschlicht“ und mit einem Kind vergleicht, klingt es schon etwas absurd, dass man ihn über Kleinanzeigen versucht hat, wegzugeben. Wer würde so was mit seinem Kind machen, wenn es sich nicht so benimmt, wie man es sich vorstellen würde? Pocky erlebe ich immer als sehr fröhlichen, aktiven Hund. Für seine 12 Jahre, die er mittlerweile alt ist, überrascht er mich immer wieder mit seiner Art, wie er sich auf unsere „Ausflü-

ge“ freut. Er kuschelt auch sehr gerne und genießt es sehr, wenn alle Aufmerksamkeit auf ihm liegt. In den letzten knapp zwei Jahren habe ich mich wirklich in ihn verliebt. Er erhellt regelmäßig meinen Tag, wenn ich ihn sehe. Darum vermisse ich ihn sehr, wenn ich ihn mal nicht besuchen kann und denke sehr viel an ihn. Da es mittlerweile in großen Schritten auf Weihnachten zugeht, wünsche ich mir lediglich eins für Pocky: Dass er weiterhin fröhlich sein darf und noch ein langes Leben hat. Allen Freunden und Unterstützern des Hun'nenhoffs wünsche ich eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024. Vielen Dank für die treue Unterstützung – auch in diesen schweren Zeiten – und das stetige Interesse an der Arbeit auf dem Hof.



## Erklär-Bär

### Wir wollen behinderten Tieren eine Stimme geben

Die Stiftung De Hun'nenhoff wurde 2016 von Usha Peters und Tom Bode gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, behinderten Hunden eine Chance auf ein schönes Leben zu geben.

Leider ist es auch heute noch so, dass viele Tierärzte bei einem Hund mit einer Verletzung der Wirbelsäule oder einem Bandscheibenvorfall zur Euthanasie raten.

Auf dem Hun'nenhoff leben derzeit 23 Hunde, die auf ihren Rollwagen beweisen, wie falsch die Annahme ist, man müsse solche Tiere erlösen.

Lebensfreude pur, die bei richtiger Haltung und Versorgung viele Jahre lang anhalten kann. Diese schöne Zeit einem solchen Tier zu nehmen, ist zu meist ein Frevel und keineswegs notwendig.

Die Stiftung betreibt einen Gnadenhof für Tiere, die auf Grund von Behinderungen, Verhaltensproblemen oder auch kostenintensiver Erkrankungen ansonsten keine Chance in unserer Gesellschaft haben.

Dreißeig festangestellte Mitarbeiter versorgen die Tiere mit Futter, Wasser und frischen Decken, aber auch mit Physiotherapie, Laserbehandlungen, Reizstrom oder auch einfach nur Massagen, um verspannte Muskulaturen zu lockern.

## Impressum

Herausgeber: Tom Bode

Druck: cc-druck, Soltau

Redaktion & Sekretariat:  
Kati Ludolphy  
Stephanie Janzen  
Lorena Heintzen

Grafik & Anzeigen:  
Frithjoff Rachow

De Hun'nenhoff Services  
Reimerdinger Str. 50  
29640 Schneverdingen  
Tel. 05199 / 998 39 00  
[bolles-news@de-hunnenhoff.de](mailto:bolles-news@de-hunnenhoff.de)  
[www.de-hunnenhoff.com](http://www.de-hunnenhoff.com)

## Die Voruntersuchung in Hannover



Es ist fast noch nachts und da kommt die Corinna und holt mich zum Gassigehen... einen tollen Ausflug hat sie mir versprochen, na da bin ich aber gespannt.



Nach Hannover haben sie mich gebracht und ich dachte, es wird ein toller Ausflug! Ich benehme mich einfach lammfromm und lasse die neurologische Untersuchung und ein CT über mich ergehen. Vielleicht hat einer der vielen Leute hier Hühnerfüße für mich in der Tasche...man weiß ja nie.



Na, Corinna, du hast mich aber ganz schön reingelegt, von wegen „schöner Ausflug“! Jetzt müssen wir hier auf das Ergebnis vom CT warten. Aber na warte, Dr. Olli, das Wartezimmer ist jetzt mein Revier, komm ruhig rein...! Ich werde ihm Mal zeigen, was ein richtiger Herdenschutzhund ist, Hühnerfüße gab es nämlich auch nicht...

Spenden für Wookies  
neues Hüftgelenk bitte an:

Stiftung De Hunnenhoff  
DE53 2005 0550 1002 3210 30

PayPal: [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de)

Stichwort: „Wookie“

# Spendenaufruf Hüftgelenk für Wookie

Im Juni 2018 kam ein acht Monate alter Kangal aus Rumänien zu uns, Wookie...

Da er von Geburt an einen schweren Hüftgelenksdefekt hatte, wurde ihm auf einer Seite der Oberschenkelkopf entfernt. In seiner Heimat hätte er keine Chance bekommen, also musste er zum Hun'nenhoff.

Er erholte sich gut von seiner OP und bald schon sah man ihm seinen Defekt gar nicht mehr an. Aber mit dem Alter kamen dann auch ein paar Pfunde und die führten am Ende zu einer Überbelastung der Hüfte, zu Schmerzen und Entzündungen.

Unsere guten Beziehungen zu Dr. Oliver Harms von der Tierärztlichen Hochschule in Hannover brachten uns auf die Idee, dem großen Bären ein neues Hüftgelenk implantieren zu lassen. Ein schwieriges Unterfangen nach so langer Zeit. Bänder, Sehnen und Muskeln haben sich verkürzt und lassen möglicherweise eine solche Implantation nicht mehr zu.

Also CT, genaue Analyse und Besprechungen mit dem Hersteller der Prothese, vielfache Gedanken. Am Ende das Ergebnis: Wir können es wagen...

Anfang November ist jetzt diese Operation geplant, es gibt eine 60-prozentige Chance, dass alles gut wird. Zum Glück ist er im schlimmsten Fall einfach nur wieder wie vorher... Daumen drücken sollte etwas helfen!

Leider handelt es sich dabei um eine sehr teure Behandlung. Wir rechnen für die Operation und Nachbehandlung mit 6000 bis 7000 EUR. Daher haben wir einen Spendenaufruf gestartet, denn ohne Hilfe schaffen wir das nicht. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende, um unser Ziel zu erreichen und Wookie noch eine schöne Lebenszeit auf De Hun'nenhoff zu ermöglichen.



Wookie, unser Kangalmix, ist ein Herdenschutzhund durch und durch. Auch wenn ihm ein Hüftgelenk fehlt und er sein Gewicht mit der Muskulatur halten muss, sollte man sich als Fremder vor ihm in Acht nehmen. Hier auf dem Hof hat der süße Kerl aber schon viele Fans und Freunde gefunden

Foto: Valentina Kowar

Anzeige



## URLAUB AN DER OSTSEEKÜSTE

» [ferienwohnung-langendorf.de](http://ferienwohnung-langendorf.de)



URLAUB IN DER NATUR



MIT BLICK IN DEN GARTEN



HUNDE FREUNDLICH



Natürliche Zutaten,  
100 % Lebensmittelqualität

Ohne Zucker/Salz,  
ohne Weizen

[www.keksdieb.de](http://www.keksdieb.de)

# Der Vieler-Kalender ist da



Ab sofort bestellbar unter [vieler-photography.de/hunnenhoff](http://vieler-photography.de/hunnenhoff): Wandkalender „dog 'n roll“



oder Wandkalender „Hunde vom Hun'nenhoff“. Der Erlös geht zu 100 % an die Stiftung De Hun'nenhoff und kommt komplett unseren Tieren zugute. Wir bedanken uns herzlich für das tolle Engagement. [www.vieler-photography.de/hunnenhoff](http://www.vieler-photography.de/hunnenhoff)



Christian Vieler (links) und unser Team nach zwei Tagen Fotoshooting

Zwei Tage lang hat Fotograf Christian Vieler auf De Hun'nenhoff verbracht und unsere Fellnasen in Szene gesetzt. Die denken natürlich, sie hätten es jetzt zu Welt-ruhm gebracht und wollen einfach nicht auf dem

Teppich bleiben. „Diese Hunde sind einfach besonders. Und das in vielerlei Hinsicht“, so Vieler, und weiter: „Meine Idee war es, den Hof mit dem ich unterstützt, was ich am besten einbringen kann - mit Fotos, die

fröhliche Geschichten erzählen.“ Dabei sind über 1500 Bilder Rohmaterial entstanden, daraus wurden nun zwei Kalender und andere Produkte. Der Erlös des Verkaufs geht zu 100% an De Hun'nenhoff.

## Christian Vieler

Bevor er zur Hundefotografie kam, studierte Christian Vieler Germanistik und Geschichte. Einst als freiberuflicher Journalist und Social-Media-Redakteur tätig, begann Christian Vieler 2013 als Hobbyfotograf mit seinen berühmten „Dog Catching Treats“-Schnappschüssen. Seine Labradorhündin Lotte erwies sich als sehr geduldiges Model bei der Verfeinerung der Aufnahmetechnik. Seit 2016 widmet Vieler sich hauptberuflich der Fotografie und ist durch seine besonderen Handschrift inzwischen weltbekannt. Hunde sind nach wie vor seine liebsten Motive.



Sport-Bommel (vorne) und Taschenrakete Rocket Pocket posieren innig vor Christian Vieler, also wenn das der Spero sieht... Der muss wohl noch einen neuen Film einlegen...Pixel (hinten) und Voggi (vorne) waren geduldig auf ihren Einsatz

Pixel hat da noch einmal eine Frage an den Fotografen bezüglich der Blitzsynchronisationszeit und wo eigentlich die Kekse herkommen  
Fotos: Lorena Heintzen

Anzeige

DE HUN'NENHOFF

# Rolliday Inn

HUNDEPENSION

Von Profis Rollihunde sind unser Leben

Freie Zimmerwahl Suite oder Hun'nenherberge?

Extrabehandlung Spezielle Behandlungen nötig? Machen wir!

Bezahlbar 30 € Tagessatz

De Hun'nenhoff Services • Reimerdinger Str. 50 • 29640 Schneverdingen • [www.rolliday-inn.de](http://www.rolliday-inn.de)  
Buchungen unter Tel. 05199 9983900 (Mo.-Fr. 8 bis 12 Uhr) oder per Mail: [rolliday.inn@de-hunnenhoff.de](mailto:rolliday.inn@de-hunnenhoff.de)

# Gespendet: Neues Hundehaus



Blanca und Leslie sind eingezogen und haben sich erstmal Stühle bestellt



Fast fertig: Das neue Hundehaus mit drei neuen Zimmern ist schon bezugsfertig

**W i s t**  
Ihr noch, dass wir Euch unlängst um Eure Abstimmung für 8000 € Bauzuschuss gebeten haben... hat leider nicht geklappt... wir wünschten uns dieses Geld für ein neues Hundehaus mit drei schönen Zimmern und einem Auslauf. Und als das nicht klappte, waren wir echt enttäuscht, hatten wir uns das doch so toll für unsere Tiere vorgestellt... und dann hat sich eine unglaubliche wunderbare Frau (der Name bleibt anonym) ein Herz gefasst und hat uns für diesen Zweck 8000 € ihres Ersparten zur Verfügung gestellt... ich kann kaum ausdrücken, wie sehr mich das immer noch berührt und wie unendlich dankbar wir sind. Das ist so lieb und großzügig!!!! Ice tolle Familie, die uns schon viele Male so sehr unterstützt haben, hat den Zaun für dieses Vorhaben gespendet. Und dank dieser großartigen Menschen bekommen unsere Hunde nun doch ihr Haus mit Auslauf.  
Danke von tiefstem Herzen



Drei neue Hundezimmer sollen im neuen Haus entstehen

Fotos: Dehning, Rachow, Peters, Juhnke



Das Dach für unser neues Hundehaus wird dank lieber Spenden per Lkw geliefert



## Griesi Grizabella

Hallo, ich bin die Grizabella... Ihr kennt mich als Klatsch- und Tratschtante, aber dazu ist mir gerade gar nicht zu mute. Ich kam hierher, weil meine Familie mich nicht länger behalten konnte, hatte einen Tumor auf dem Kopf... bin auch nicht mehr ganz tauf... so und nun was ganz Blödes: jetzt habe ich auch Diabetes ... und nun wollte ich mal fragen, ob Ihr Lust hättet, mir Accu Check INSTANT Teststreifen zu spendieren...? Das wäre echt toll... Eure Griesi

Anzeige



# Jetzt Mitglied werden!

[www.foerderverein-de-hunnenhoff.de](http://www.foerderverein-de-hunnenhoff.de)

## De Hun'nenhoff im Internet

Website [www.de-hunnenhoff.de](http://www.de-hunnenhoff.de)

Facebook <https://www.facebook.com/dehunnenhoff>

Instagram <https://www.instagram.com/dehunnenhoff/>

YouTube <https://www.youtube.com/c/DeHunnenhoff/>

## Rollibau-Team: Neues Mury-Mobil

Mury erweckt ständig den Anschein, übellaunig zu sein, meckert über alles und jeden und ist dabei trotzdem ein fröhlicher, freundlicher kleiner Kerl. Er war der erste querschnittsgelähmte Hund auf unserem Hof und damit die Basis für unser Interesse und unsere Liebe zu dieser Art gehandicapten Tieren. Seit einiger Zeit

ist Mury nicht mehr so gerne mit seinem Rolli unterwegs, so hat sich unser Rollibau-Team daran gemacht, ihm ein nagelneues und besser angepasstes Auto zu bauen. Und die Freude bei Mury war groß, als er zum ersten Mal mit seinem neuen Rolli über den Hof flitzen konnte. Probefahrt erfolgreich, Mury ist wieder mobil.



### Vermittlung

## Diese drei hübschen Rüden suchen ein neues Zuhause

Der knuffige American Staffordshire Terrier Joey wurde an eine Heilung gekettet vom Veterinäramt eingezogen, aufgepeppelt und an uns übergeben. Der 14 Monate alte Rüde wird geimpft und gechippt vermittelt...



Bruce ist ein 5 Jahre alter Deutscher Schäferhund, der bisher wenig Glück im Leben hatte. Der Rüde hat ein Werkstattgelände bewacht und guten Kontakt zu den Mitarbeitern gehabt, aber auch viel körperlich nicht richtig

ausgelastet wurde. Wir suchen schäferhunderfährene Menschen für Bruce, die ihm die Welt zeigen und erklären, ihn sicher und ruhig führen und ein schönes „für-immer-Zuhause“ bieten. Die Vermittlung wird von einem erfahrenen Hundetrainer begleitet.



Bruce hat noch nicht viel von dieser Welt kennengelernt und freut sich auf ein neues Zuhause, um für immer zu bleiben  
Foto: Frithjoff Rachow

-Anzeige-

## Waschen, Schneiden, Föhnen



Sonja Lange  
Bismarckring 4  
29664 Walsrode

Termine  
nach Vereinbarung

Telefon 05161-945224  
Mobil 0162-2353862

Ihr Hundesalon für alle Felle!

### Klüterkammer

Mitmachangebote für Kinder vor Ort

- Handwerk
- Kreatives
- Technik
- Kochen

Ulrike Mayer-Küster  
T. 0177 - 8 90 44 11  
kontakt@kalliope-museumsservice.de  
www.kalliope-museumsservice.de  
fb kalliope mobil

Haidbrook 64  
22880 Wedel

## Radeln für Gina



Kaputt, aber glücklich: Stefan Maus fuhr weitere 515 EUR für Ginas Behandlung ein

Stefan Maus, 1. Vorsitzender des Fördervereins für die Stiftung De Hun'nenhoff lässt sich immer so tolle Aktionen für unsere Hunde einfallen. Für Gina hat sich der Springer Gastwirt aufs Rad geschwungen, um von seiner Heimatstadt zum Hun'nenhoff zu fahren. 138 Kilometer lagen vor ihm und so viele liebe Menschen haben dafür Kilometergeld gespendet. Weitere 515 EUR sind so für Ginas Behandlung zusammengekommen. 21400 Pedalkurbelumdrehungen waren nötig, um die Strecke zu bewältigen und das Wetter meinte es gar nicht mal so gut mit Stefan. Es war kalt und nass, aber allen Widrigkeiten zum Trotz erreichte Stefan Maus unseren Hof nach zwei anstrengenden Tagen glücklich und zufrieden, wieder eine Aktion für unsere Hunde erfolgreich abgeschlossen zu haben. Wir bedanken uns für das tolle Engagement für unsere Tiere.

Beautiful Kalle hatte bislang kein Glück bei der Vermittlung. Er braucht sehr erfahrene Hundemenschen, da er Ressourcen auch mal mit den Zähnen verteidigt. Mitarbeiter Simon kommt aber bestens mit Kalle klar.  
Foto: Simon Scherfling

Wir vermitteln ausschließlich im näheren Umkreis des Hofes nach einer längeren Kennenlernphase und einem 14-Tägigem Probewohnen. Bei Interesse an einem unserer Tiere freuen wir uns über einen Anruf oder eine Mail.  
05199 / 998 39 00  
info@de-hunnenhoff.de

## Für uns gab es keine Alternative Kampf um Ginas Leben

Von USHA PETERS

Vor einigen Monaten kam ich gerade vom Duschen aus dem Haupthaus - so nennen wir den Bereich, in dem wenigstens noch ein paar Zimmer den Menschen zur Verfügung stehen - und hörte ein verzweifertes Bel-len. Ohne Unterlass schrie sich ein offenbar kleinerer Hund die Seele aus dem Leib. Da der ganze Hof noch schlief, unsere Hunde sich noch in ihren Zimmern aufhielten, war mir klar, dass entweder ein Waldarbeiter mit Hund unterwegs sein müsste oder aber ein Hund entlaufen oder ausgesetzt worden sei. Ich lief den Weg zu unserem Hof entlang und ja, zugegeben, ich zückte das Handy, und traf auf eine kleine Dackelmischlingshündin, die verzweifelt bellte. Sie war mit Leine an einen Baum gebunden, um den Hals einen Umschlag mit einem Zettel und 50€, gewärmt durch einen Schlafsack. So kam die damals 12-Jährige Gina auf unseren Hof.



Gina testet nach ihrem Fund erstmal die Leckerchen auf dem Hof und entscheidet sich, zu bleiben  
Fotos: Wicke, Peters

Wegen ihrer Größe und Rasse brachten wir sie mit Kaninchendackel Paule und seiner kleinen Freundin Schmutzi zusammen und schon bald war sie aus diesem Rudel nicht wegzudenken. Sogar einen Ausflug nach Berlin machte die kleine Hündin bestgelaunt mit.

Dann aber, nach wenigen unbeschwerteten Monaten, trat eine rasant wachsende Wucherung des Oberkiefers bei ihr auf. Wir stellten sie bei zwei Tierärzten und in zwei Spezialkliniken vor. Es wurde ein aggressives Melanom der Maulhöhle diagnostiziert. Inzwischen war Gina 13 Jahre alt. In der einen Klinik machten sie uns keine Hoffnung. Wir recherchierten und lasen und stießen auf einen umfassenden Artikel zur Behandlung des caninen Melanoms der Maulhöhle und fanden den erfolgversprechenden Hinweis auf die Behandlung mit dem Pflanzenstoff Lupeol. Eine Zulassung in Deutschland gab es bislang nicht. Also



An einen Baum gebunden und von einem Schlafsack gewärmt - so wurde Gina früh morgens vor dem Hof aufgefunden

Dadurch, dass ich sie in dieser verzweiferten Lage gefunden hatte, bestand gleich eine besondere Bindung zwischen uns.

-Anzeige-

orderten wir Lupeol in China und mixten und erwärmten es gemäß der Anleitung in dem Artikel und spritzten Gina das Mittel zweimal wöchentlich unter die Haut. In der zweiten Spezialklinik machte man uns Mut. Erstaunlicherweise gab es keinen Hinweis auf Metastasen, obwohl es sich um so einen aggressiven Tumor handelte. Wir begannen eine Strahlentherapie. Wir hatten den Eindruck, der Tumor wird kleiner. Da Gina immer fröhlich und voller Lebensmut zu sein schien, kämpften wir. Schon viele Male ist es uns bei anderen Hunden gelungen mit Hilfe toller Tierärzte eine Tumorerkrankung zu bezwingen. Letztlich haben wir den Kampf um Ginas Leben verloren. An unserer Seite sind viele tolle Spender, die mitfühlen und die teure Behandlung unterstützt haben. Dafür sind wir sehr dankbar.



Gina möchte DANKE sagen. Innerhalb eines Tages haben viele liebe Menschen für ihre Behandlung gespendet und Spenden angeboten. Vom Förderverein und auch außerhalb des Vereins. Das ist einfach Klasse

## Wir haben verloren



Ginas Tumor in der Maulhöhle wächst rasant, wir versuchten es mit Bestrahlung  
Foto: Usha Peters

Ihr habt für mich gekämpft, mit mir gehofft und mich unterstützt.... aber jetzt hat der Krebs gestreut und ich habe Schmerzen... deswegen liebe Freunde, sage ich Euch auf Wiedersehen... Corinna und Tom sind mit mir zum Tierarzt gefahren, damit das Leiden ein Ende hat...danke für die schöne Zeit  
Gina †27.10.2023



Auf Wiedersehen und danke, dass ihr mir geholfen habt...es war eine schöne Zeit...

# MAKE LOVE!

Vielen Dank dem Hun'nenhoff-Team.  
Und allen anderen Kümmerern, Freiwilligen, Fröhlichen, Visionären, Machern!

Nalas Futter - liebevoll hundgerecht und natürlich nachhaltig im Pfandglas, gibt's in (immer mehr) Unverpacktläden, direkt in der Hundefutterküche in Heiligenhafen, Brückstr. 2 und hier: [www.nalas-bande.de](http://www.nalas-bande.de)



NALAS BANDE

# Wir sind der De Hun'nenhoff



Usha Peters und Tom Bode gründeten 2016 De Hun'nenhoff, hier mit Louis und Hiswa



Saskia, Hofleitung ▶



Ramona ▶

◀ Tabea



▲ Jule



▲ Laura



▲ Valentina



▲ Mario



▲ Corinna, stellv. Hofleitung



◀ Mirjam



▲ Patrick



◀ Sonja



▲ Frank



▲ Marion



▲ Amelie



▲ Stephanie

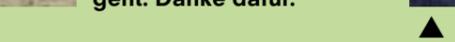


Simon ▲

Es bedarf einer Vielzahl an Mitarbeitern, um unseren Hof am Laufen zu halten. Ob in der Tierpflege, im Büro oder im Handwerkservice. Ohne diese lieben Menschen würde hier gar nichts funktionieren. Deshalb möchten wir euch hier die Gesichter dazu zeigen, die immer hinter unseren Tieren stehen und dafür sorgen, dass es allen gut geht. Danke dafür.



▲ Emilia



▲ Kristin



▲ Guido

# De Hun'nenhoff on Tour

Wir waren wieder mit unserem Infostand für euch auf Tour. Nachdem wir bereits auf der messe4dogs in Basthorst zu Gast waren, sind wir nun auch in Neustadt-Glewe und in Pronsdorf bei Bad Segeberg mit dabei gewesen und konnten wieder viele Interessierte Besucher über unsere Arbeit informieren. Außerdem hat unser Team den Tag der offenen Tür im Tierheim Hodenhagen und DAS FUTTERHAUS in Soltau besucht.



Unser großes Auto ist mit Bolle's News, Infomaterial und unserem Zelt gepackt, nun kann es für euch auf Tour gehen

## Messe4Dogs auf Burg Neustadt-Glewe

Das Wetter hat uns dieses Messe-Wochenende wirklich gut in die Karten gespielt. Es war sonnig und die Menschen hatten gute Laune. Insgesamt waren wirklich viele Messestände da, sowohl im Burg-Innenhof als auch außen herum aufgebaut. Und natürlich war Herr Voglers mit Mario und Saskia dabei und war groß im Shopping-Fieber. Von Leckereien, Bettchen, Spielzeug, selbstgemachten Leinen und Halsbändern war wirklich alles dabei. Es waren wieder einige Besucher da, die uns noch nicht kannten und doch sehr beeindruckt waren, dass ein Leben

Mario und Hofleiterin Saskia betreuen unseren Infostand auf der messe4dogs auf der schönen Burg Neustadt-Glewe Fotos: Rachow/ PRIVAT

auch für einen Rollihund sehr lebenswert ist. Das beste Beispiel war Herr Voglers, der sich vor den Besuchern auf der Wiese in der Sonne kugelte, die ganze Aufmerksamkeit genoss und zwischendurch Patrouille auf dem Messegelände lief. Unter anderem war auf dem Platz eine Show der Hundestaffel zu sehen und es wurden Filmhunde bei der Arbeit gezeigt. Insgesamt kann man sagen, dass das gesamte Wochenende ein Riesen-Erfolg war, abgerundet von tollen Menschen, Spaß und Sonnenschein - Danke, dass wir dabei sein durften! /sw

# Unser Titelbild: Karo

Karo, ein Deutscher Schäferhund, kam im Oktober 2020 zu uns, nachdem das Veterinäramt ihn eingezogen hatte. Der Grund dafür war ein Angriff auf einen Mann, der bei dieser Gelegenheit einen Finger verloren hat.

Die ganze Geschichte machte deutlich, dass Karo nur mit äußerster Vorsicht zu händeln sei. Wir bauten ihm ein Haus und stellten dabei sicher, dass niemand zur Versorgung zu Karo hinein muss. Auf Dauer war dieser Zustand nicht haltbar, so gingen zunächst Tom und nach und nach Usha und Arne täglich für einige Zeit zu Karo in den Auslauf. Endlich wieder in sozialer Gesellschaft, wuchs das Vertrauen auf beiden Seiten und so durfte der agile



Rüde schließlich am Abend immer auf den Hundespielplatz, wo Karo große Freude an Suchspielen zeigte und wir so durch diese Spiele unsere Beziehung vertiefen konnten. Die letzte Herausforderung war es, Karo anzuleinen. Durch ein traumatisches Erlebnis reagierte er auf die Leine immer mit einer Verteidigungshaltung. Als wir ein paar Mal mit einer Leine in den Auslauf kamen, ohne dass er darauf reagierte, machte Usha den entscheidenden Schritt: kurzentschlossen leinte sie ihn an. Er blieb freundlich und zeigte keine Angst, so machte sich Usha auf den Weg, um mit ihm eine Runde spazieren zu gehen. Es war ein erhebender Moment, der alles im Leben von Karo veränderten sollte. Foto: Tabea Hormuth

-Anzeige

**Jetzt Mitglied werden!**

[www.foerderverein-de-hunnenhoff.de](http://www.foerderverein-de-hunnenhoff.de)

**Rollibau nach Maß**

Rolliberatung  
De Hun'nenhoff Services  
Reimerdinger Str. 50 • 29640 Schneverdingen  
Tel. 05199-998 39 00 (Mo. - Fr. 8 bis 14 Uhr)  
Mail: [services@de-hunnenhoff.de](mailto:services@de-hunnenhoff.de)



## POLIZEI-REPORT

### Wibo ohne Licht

Da war unser Persionsgast Wibo doch tatsächlich abends noch auf dem Hof unterwegs und hat seine Beleuchtung vergessen. Da musste ich gleich hinterher und nach einer kurzen Verfolgungsjagd hatte ich ihn. Dafür musste Wibo direkt eine Tüte Kekse blechen. Es ist wirklich gefährlich, im Dunkeln ohne Licht über den Hof zu fahren.

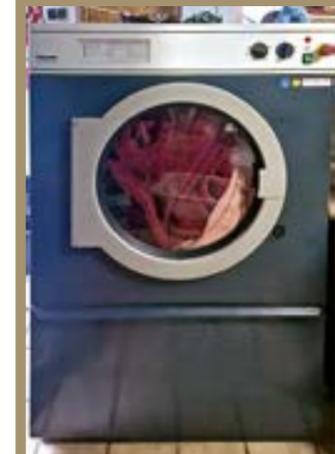
### Schaf mit Rolli bekommt TÜV

Unser Schaf Cassius bekommt einen Rolli. Dafür habe ich einige Testfahrten auf unserem Gelände genehmigt. Nun ist das Gefährt fertig und wir testen den Rolli erstmal auf Herz und Nieren. Dafür musste ich mir Hilfe von unseren großen Hunden holen, Piciu und Carrie haben das dann erledigt und nun hat Cassius auch TÜV.

### Paule erwischt Keksdieb

Privatdetektiv Paule hat angeblich den größten Keksdieb auf dem Hof erwischt und dingfest gemacht. Komischerweise verschwanden aber auch weiterhin ständig Kekse aus den Taschen der Mitarbeiter. So gibt es hier wohl noch weitere Keksdiebe. Also ich habe ja den Shadow im Verdacht...

# GESPENDET Neuer Gewerbe Trockner



Wir wechseln täglich - bei unseren inkontinenten Hunden auch mehrfach - die Hundedecken. Ihr könnt euch vorstellen, was das bei über 100 Hunden für unsere Waschküche bedeutet. Waschmaschinen und Wäschetrockner sind bei uns im Dauereinsatz. Regelmäßig müssen wir uns von unseren Geräten verabschieden und lange Zeit hat uns ein Trockner-Problem große Schwierigkeiten bereitet. Aber nun, Dank der Förderung durch den Förderverein für De Hun'nenhoff und Dank der großzügigen Spende durch Ice/Romys liebe Familie und Dank Eurer Spenden konnten wir uns einen neuen Gewebetrockner leisten für all die Hundedecken, die täglich anfallen. Wir sind dafür so dankbar... Dankeschön!

-Anzeige

Sie haben Druck abzugeben?

Broschüren  
POSTKARTEN  
Plakate  
AUFKLEBER  
Kalender  
Einladungen

FAHNEN  
Visitenkarten  
Banner  
Tischaufsteller  
SCHILDER  
BRIEFPAPIER

**ccdruck.de**

ccdruck.de | Frank Brockmann  
Marktstraße 39 | D 29614 Soltau  
Telefon 05191 17800 | [info@ccdruck.de](mailto:info@ccdruck.de) | [www.ccdruck.de](http://www.ccdruck.de)

# Physiotherapie Haus

## Ein Denkmal für Ice



Spender Ice durfte das Physiotherapie-Haus einweihen und genießt die Prozedur durch Physiotherapeutin Saskia sehr



Wir sind so dankbar für dieses Engagement: Das Physiotherapie-Haus ist fertig und eingerichtet. Ice genießt gerade seine Behandlung und sein Herrchen und Erbauer sitzt derweil zufrieden auf der schön gestalteten Terrasse



Ice wartet geduldig auf die Eröffnung des Physiotherapie-Hauses

## Ice gestorben Unser Herz bricht



Ice, der Schäferhundjunge mit dem Löwenherz, hat seine letzte Reise angetreten. Ice war ein ganz besonderer Hund, eine große Seele... es tut uns unsagbar leid... Ice Familie hat uns sehr unterstützt, ihr verdanken wir das Physiotherapie-Haus und vieles mehr. Und unsere Romy hat dort ein neues Zuhause gefunden.

Ice †16.06.2023

Die große ÖPNV-Modelle-Sammlung  
Busse, U-Bahnen, Straßenbahnen  
S-Bahn, Regionalbahn  
Maßstäbe 1:87/H0, 1:160/N, 1:43

[www.nahverkehrsmodelle.de](http://www.nahverkehrsmodelle.de)



# Förderverein für die Stiftung DE HUN'NENHOFF Newsletter

## Der Förderverein - ein Blick zurück und einer voraus

Die Stiftung De Hun'nenhoff und ihr Förderverein sind ein Team mit demselben Ziel, aber unterschiedlichen Jobs. Die Stiftung kümmert sich ganz praktisch um die Versorgung der über 150 Tiere auf dem Hof, der Förderverein erwirtschaftet die finanziellen Mittel, damit die Stiftung mit ihren Mitarbeitern den Rücken frei hat für die Tiere.

In diesem Sinne konnte der Förderverein in anderthalb Jahren seit Vereinsgründung am 19.2.2022 mit Spendenaufträgen, dem Online-Flohmarkt sowie dem realen Spendenflohmarktstand, Verlosungen und Sonderaktionen, Geburtstagspenden und natürlich unseren Mitgliedsbeiträgen rund 28.000 Euro in Empfang nehmen. Damit haben wir z.B. den Tag der offenen



Treffen auf dem De Hun'nenhoff: Usha Peters (1. Vorsitzende Stiftung De Hun'nenhoff), Stefan Maus (1. Vorsitzender des Fördervereins), Ulli Mayer-Küster (FÖV, von links nach rechts) mit Hofhund Nanouk

Tür 2022 bezahlt, eine Energiekostenunterstützung geleistet, ein Lasergerät zur Physiotherapie finanziert und uns an den z.T. horrenden Tierarztkosten beteiligt. Für unseren noch relativ kleinen Verein mit aktuell 126 Mitgliedern ist das keine schlechte Bilanz. Aber wir dürfen sehr gerne größer werden, denn

in Hamburg 1.5.2024 Vereinspräsentation beim Tag der Vereine in Springe 22.9.2024 Hoffest mit Tag der offenen Tür in Reimerdingen mit anschließendem Beisammensein

Wir freuen uns, wenn die Gruppe der praktisch Aktiven wächst. Wer sich also einbringen möchte, meldet sich gerne unter [info@foerderverein-de-hunnenhoff.de](mailto:info@foerderverein-de-hunnenhoff.de).

Wer dem Verein beitreten möchte - das Beitrittsformular ist auf unserer Website [www.foerderverein-de-hunnenhoff.de](http://www.foerderverein-de-hunnenhoff.de) zu finden. Infos zu allen Terminen und Aktionen findet ihr auf Facebook: [www.facebook.com/foerderverein-de-hunnenhoff.de](http://www.facebook.com/foerderverein-de-hunnenhoff.de)

Alles Gute zu Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen Stefan Maus, Stephanie Janzen & Ulli Mayer-Küster

## Alle Hunde geimpft



Ganz entspannt: Abbey



Ein kleiner Pieks für den tapferen Shadow  
Fotos: Lorena Heintzen

Was passiert eigentlich mit dem Geld, dass der Förderverein mit euren Einnahmen aus Beiträgen, Flohmarkt- und Spendenaktionen und Verkäufen einsammelt? Wir unterstützen, wie es in unserer Satzung steht, die Stiftung De Hun'nenhoff. Hier ein aktuelles Beispiel: Wir bezahlen dem Hof die Impfungen sämtlicher Hunde. Die Impfungen stehen turnusmäßig an und wir übernehmen die Kosten von 5.252,89 €.

Ganz herzlichen Dank für eure tatkräftige Unterstützung, ohne die solche Aktionen gar nicht möglich wären! Stefan, Doris, Stefanie & Ulli (Vorstand FÖV für die Stiftung de Hun'nenhoff)



Alles ist bereit für den zweitägigen Impfmarathon auf De Hun'nenhoff

### Helfen helfen - Mitglied werden!

Mitgliedsbeiträge bilden das finanzielle Rückgrat des Fördervereins.

Mit einer Mitgliedschaft schaffen Sie die finanzielle Basis für die Pflege der Tiere, für Futter, Tierarztkosten und Physiotherapie. Und wir können weitere Aktionen, Projekte und Veranstaltungen fördern, deren Einnahmen zu 100 % der Stiftung zugutekommen.

### Helfen Sie mit, indem Sie Mitglied werden!

Mit mindestens 50,00 € pro Jahr sind Sie dabei.

### Helfen helfen - Mitglieder werben!

Der Verein ist jung und darf gerne größer werden. Helfen Sie mit!

Denn an Ideen, was man noch zugunsten des Hofes tun könnte, mangelt es nicht. Aber ein paar weitere Schultern, die diese auch umsetzen, neue entwickeln und weiterspinnen, dürfen es gerne werden.

Wenn Sie finden, die Stiftung De Hun'nenhoff verdient Ihre Unterstützung, dann erzählen Sie es gerne weiter.

### Helfen helfen - Ideen haben!

Der Verein ist immer offen für neue Ideen, die die Stiftung De Hun'nenhoff finanziell und personell unterstützen.

Haben Sie eine Idee, die zu uns passen könnte?

Möchten Sie uns ganz praktisch als ehrenamtliche Kraft unterstützen?

Haben Sie Lust, selbst eine Aktion zugunsten der Stiftung zu organisieren?

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns!

Förderverein für die Stiftung DE HUN'NENHOFF e. V.  
Stefan Maus (1. Vorsitzender)  
Tel. 0176 - 4160 80 71  
Am Markt 6, 31832 Springe

[info@foerderverein-de-hunnenhoff.de](mailto:info@foerderverein-de-hunnenhoff.de)

Bankverbindung:  
FÖV für die Stiftung De Hun'nenhoff  
DE09 2505 0180 0910 5709 49

Paypal:  
[foerdervereindehunnenhoff@gmail.com](mailto:foerdervereindehunnenhoff@gmail.com)

Mitgliedsantrag und Satzung unter [www.foerderverein-de-hunnenhoff.de](http://www.foerderverein-de-hunnenhoff.de)

# Helfen helfen Was jeder Einzelne von euch tun kann

## Ehrenamt

Gassigänger, Hundehandwerker, handwerklich begabte Ehrenamtliche für den Bau von Hundehütten, Zaunbau, Landschafts- und Gartenbau. All diese Menschen sind unverzichtbar für den Fortbestand der Stiftung De Hun'nenhoff und sorgen täglich für das Wohl der Tiere. Du hast ein Talent und fühlst dich angesprochen? Dann melde dich doch formlos bei uns im Büro per Mail unter [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de) oder telefonisch unter 05199 - 998 39 00. Und keine Sorge, wir zeigen Euch alles, zum Beispiel bei einer Gassigängerschulung.



Unsere ehrenamtliche Hundeführerin Inge kommt mehrmals die Woche, um mit Kingley, Kremlin und weiteren spazieren zu gehen  
Foto: Usha Peters

## Patenschaft

Die vielen Tiere zu unterhalten, zu ernähren und medizinisch zu versorgen, das kostet natürlich sehr viel Geld. Daher sind wir auch auf Zuwendungen von Außen angewiesen. Da bietet es sich doch an, für die Tiere Patenschaften zu vergeben... Ein Hund kostet im Schnitt 60 € im Monat, eine Katze etwa 30 €, ein Pferd kommt leicht auf 100 € - nur für Futter! Eine Physiotherapie-Einheit kostet 26 €. Wenn Pa-

# Spenden

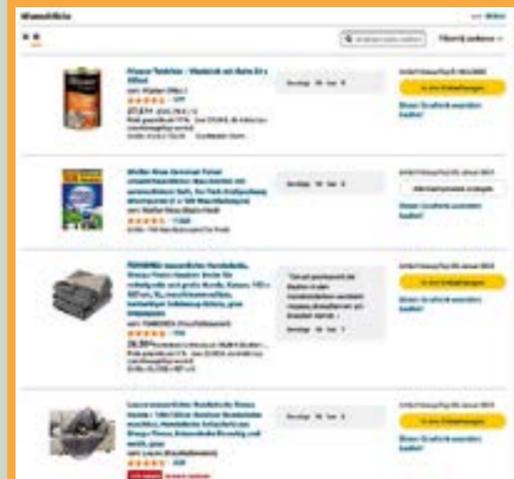
Geldspenden helfen uns sehr, unsere Tierarztrechnungen, Futter und unser Personal zu bezahlen. Ebenso freuen wir uns über Sachspenden wie Saugunterlagen, Küchenrollen, Einmalhandschuhe, Decken, Waschpulver und vielem mehr für unsere täglich Arbeit. Eine kleine Anregung, was wir aktuell benötigen, findet ihr in unserer Amazon Wunschliste (siehe unten). Als gemeinnützige Organisation stellen wir selbstverständlich Spendenbescheinigungen aus.

Spendenkonto HASPA  
Kontoinhaber:  
Stiftung De Hunnenhoff  
DE53 2005 0550 1002 3210 30

PayPal: [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de)

## Amazon Wunschliste

Unserer Amazon Wunschliste gibt euch Anregungen was wir aktuell an Sachspenden benötigen. Hier geht es zu unserer Amazon Wunschliste: <https://amzn.to/3LzJouV>



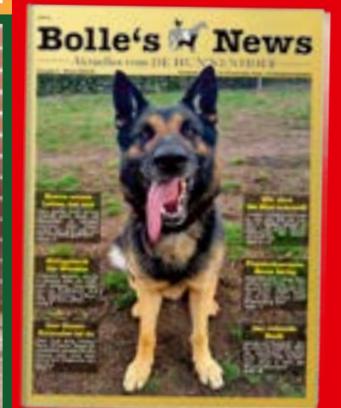
## Erklär-Bär

### Wie sich diese Zeitung finanziert

Wir werden häufig gefragt, ob wir die Bolle's News aus Spendengeldern finanzieren, die eigentlich für die Tiere gedacht sind. Dazu ein klares NEIN! Unsere Hofzeitung wird von Ehrenamtlichen produziert, wir haben Sponsoren, die mit einer Anzeige im Blatt vertreten sind und andere - vielfach liebe private Menschen - die sich im Hintergrund halten und den Druck und die Verteilung ermöglichen. Dafür sind wir sehr dankbar, denn ohne diese Hilfe könnte die Bolle's News nicht erscheinen und unsere Arbeit weiter bekannt gemacht werden. Am Ende bleibt sogar noch mit jedem Exemplar ein schöner Betrag für unsere Tiere übrig.

Sponsoren-Anzeigen nimmt unser Büro gerne entgegen, ein Anruf oder eine Mail genügt und ihr seid in der nächsten Ausgabe dabei.

Du hast eine Bolle's News erhalten, obwohl du gar keine wolltest? Na, dann mach anderen eine Freude und gib sie doch einfach weiter und mach damit ein bisschen Werbung für unsere Arbeit.



Bolle's News erscheint dank Ehrenamtlern und Sponsoren-Anzeigen bis zu vier Mal im Jahr kostenlos für Hofunterstützer und Interessierte



Paten-Hündin Miruna ist ihrem Patenonkel Martin Rütter (re.) gegenüber noch etwas skeptisch. Unsere Diddl-Maus hat ihr Herz indes bereits an den Hundeprofi verschenkt.  
Foto: Ramona Klein

# Nachrufe

## Hunde

Maalia  
†13.03.2023

Grendel  
†21.03.2023

Hobbit  
†05.06.2023

Gina  
†27.10.2023

## Pferde

Gerry  
†27.05.2023

Soleil  
† 25.10.2023

## Schafe

Terry  
†04.08.2023

# Das war der Hobbit



Fünf Jahre lang schlug sich der tapfere Hobbit auf einem verlassenem Grundstück durch, bevor er in erbärmlichem Zustand von der Tierhilfe born to live e.V. in Ungarn gefunden wurde und von Melanie Schneider und Familie aufgenommen und aufgepäppelt wurde. 2022 überlebte Hobbit einen großen Milztumor mit anschließender Chemo. Auf Wiedersehen, rauhbekinniger Kumpel und lieber Freund. Du bleibst für immer in unserem Herzen.



Von SONJA TRAMPE

Als ich im Oktober 2021 das erste Mal offiziell auf der Gassigänger – Liste stand, wusste ich gar nicht, welch beeindruckende Arbeit mich da so erwarten würde. Einer der ersten Hunde, die ich auf ihren Gassigängen begleitete, war Hobbit. Damals war er bereits ein rüstiger Rentner, der in einem harmonischen Rudel mit Alessio, Schlumpf und Pille zu finden war. Bei unserer ersten Runde merkte man ihm sein gemütliches und freundliches Wesen bereits an. Im Laufe der Zeit und mit zunehmendem Alter fielen auch die Runden kürzer und gemütlicher aus.

Als jedoch im Februar 2022 der Krebs festgestellt wurde, dachte ich, es würde mit ihm schnell zu Ende gehen. Er hat mich eines Besseren belehrt und mir gezeigt, dass er nicht bereit war, mich nur noch mit anderen Hunden vom Hof gehen zu lassen. Seine Zeit war noch nicht gekommen. So sollte es sein, dass wir beide, trotz Krebserkrankung und altersentsprechendem Zustand wieder losgingen. Ich war froh und beeindruckt, was ein so tapferes Wesen im Stande ist, zu leisten, wenn man ihm eine Chance gibt.

Besonders dankbar war ich damals auch, dass Usha und Tom mir auf ihre Art beigebracht haben, dass man ein Tier nicht immer sofort einschläfern muss. So lernte ich, dass es nicht nur „Aufgeben ist etwas für Feiglinge“, dachte ich mir. Hobbit hat den Kampf großartig und vorbildlich aufgenommen und gewonnen. Als es dann soweit war, dass die letzte Behandlung abgeschlossen war, hat er noch eine gute Zeit gehabt. Diese hat er auch wirklich dankbar genutzt, bis dieser eine Zeitpunkt kam, als selbst mir klar wurde, dass er langsam am Ende seiner Kräfte war. Das war so um Christi Himmelfahrt

und Pfingsten 2023. Er hat immer weniger gefressen und getrunken. Diagnose: Nierenversagen. Es brach mir ein wenig das Herz, ihn so zu erleben. Aber man muss leider auch lernen, zu akzeptieren, dass auch der tapferste Hund irgendwann seine letzte Reise antreten muss.

So besuchte ich ihn und seine Freunde Schlumpf, Alessio und Pille zu einer Kuschelrunde am Pfingstmontag 2023. Ich merkte schon, dass auch Pille sehr auf seinen Kumpel aufpasste und ihm nicht von der Seite wich. Es sollte meine letzte Begegnung mit Hobbit sein, bevor er für immer die Augen schloss. Für die Zeit, die Hobbit noch geschenkt wurde, bin ich sehr dankbar. Er war einer der beeindruckendsten Hunde, die ich bisher in meinem Leben kennenlernen durfte. Ich sehe es als meine persönliche Bringschuld an, ihm einen besonderen Platz in meinem Herzen zu geben.

So oft denke ich noch an dich und du fehlst mir sehr. Es ist eine große Lücke entstanden. Danke, dass ich dich kennenlernen und auf deinen Gassigängen sowie deinem Lebensweg ein Stück begleiten durfte. Am 05.06.2023 hast du deine letzte Reise angetreten und für immer die Augen geschlossen. Danke, dass ich dich kennenlernen durfte.



# Ein langes Leben geht zu Ende: Terry



Ein langes Leben ist zu Ende gegangen. Schaf-Oma Terry ist ungefähr 17 Jahre alt geworden

Am 04. August 2023 kam auf dem De Hun'nenhoff ein langes Leben zu einem Ende... Von Sonja & Antje liebevoll behütet und gepflegt... eine eigene WhatsApp-Gruppe gab es, um den Gesundheitszustand von Schaf-Oma Terry zu dokumentieren... nun war es so weit und Sonja begleitete Terry bis zum Schluss... Etwa 17 Jahre ist sie wohl geworden...



Terrys bester Freund Cassius ist panisch, weil Terry fehlt und ist - obwohl er kaum laufen kann - zu seiner alten Schaftruppe gerannt. Dort kann er aber nicht mehr hinein, da ihn die Böcke von seinen wackeligen Beinen stoßen. Er muss sich daran gewöhnen, dass in seiner Rentnertruppe seine Terry nun fehlt



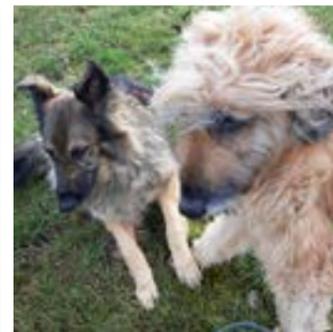
Sonja tröstet den trauernden Cassius und es geht ihm schon viel besser



# Sie hat unsere ältesten und bedürftigsten Hunde begleitet Nun ist Kwini gegangen



Kwini hat bis zuletzt tolle Ausflüge mit unserem Taz unternommen, nun sucht er sie bei seinem Besuchen bei Tina vergeblich



Unser Cashba hat gerne Zeit mit Kwini verbracht



Auch Opa Elpi hatte Kwini bei seinen Ausflügen immer dabei

Die wunderbare Kwini hat in all den Jahren gemeinsam mit ihrem Frauchen und unserer ehrenamtlichen Gassigängerin Tina einige unserer ältesten und bedürftigsten Hunde begleitet und mit ihnen schöne Ausflüge gemacht, mit Cashba, Elpi, Maxl und nun Taz... jetzt ist Kwini im Hundehimmel und wir hoffen, dass sie dort all ihre Schützlinge wiederfindet.



„Der Himmel hat dich gerufen, so geh hinauf die letzten Stufen. Ein Engel warst du zu jeder Zeit. Das bleibst Du auch für alle Ewigkeit. Danke liebe Kwini, dass du mich vor 13 Jahren ausgesucht hast.“ Tina



Maxl und Kwini strahlen um die Wette



Wir haben unserer Soleil noch einen ganz besonders schönen Tag gemacht, es gab alle möglichen Leckereien, sie ist mit Schmerzmitteln vollgepumpt. Dann haben wir sie für immer gehen lassen, denn sie hat nur noch Schmerzen. Zuschanden geritten in einem Reitstall/Reitschule für Kinder, dann sollte sie, als sie ausgeschied hatte, sterben. Sie hat bei uns noch viele gute Jahre gehabt. Aber jetzt sind ihre Knochen am Ende. Zurück bleiben wird ihre beste Freundin Kitty. Bitte schaut Euch den Schulreitbetrieb Eurer Kinder genau an, es gibt toll geführte Reitställe mit großem Herz für die Pferde... es gibt aber auch ganz schlimme...



Beste Freunde: Kitty (li.) und die 1996 geborene Soleil

# Der rollende Bock



Links: Probefahrt im neuen Rolli, Cassius ist noch etwas verwundert, aber dann hat er doch die Vorteile dieses Anhängsel erkannt und ist losgaloppiert. Da sich Cassius zum Wiederkäuen hinlegen muss, kann er den Rollwagen immer nur stundenweise nutzen, aber alles ist besser als vorher

Ein massiver Rahmen aus Edelstahl wurde für Cassius geschweißt, letztlich hat der Schaf-Rolli über 1000 EUR gekostet

### Von TOM BODE

Vor vier Jahren wurde unserem Schafbock Cassius der Oberschenkelhals gebrochen. In der Folge lief er natürlich nicht besonders gut. Wir dachten, das würde sicher mit der Zeit besser werden, aber leider war das nur sehr kurz der Fall. Vor etwa einem Jahr dann kam die Überlegung, ihm einfach ein neues Hüftgelenk einzubauen... Ein teures Unterfangen, daher wurde es immer weiter ausgeschoben, aber im Mai 23 fuhren Sonja und ich dann doch mit ihm nach Hannover in die Tierärztliche Hochschule, um die Möglichkeiten einmal zu eruieren. Dabei stellte sich heraus,

dass die defekte Hüfte ganz gut wieder zusammengewachsen war, die Probleme von der anderen Seite kamen. Durch eine schlimme Arthrose war die Klaue so versteift, dass Cassius nicht mehr richtig abrollen konnte und daher das Bein so eingedreht hatte, dass es immer wegknickte. Einzige Möglichkeit schien eine Amputation des Fußes und der Einsatz einer Prothese. Erfahrungen dazu? Keine! Wer lässt einen solchen Eingriff schon bei einem Schaf machen? Und nun? Rolli, was sonst?

Aus Edelstahl einen starken Rahmen bauen, die Ansnallvorrichtung aus dem Reiter-shop, schließlich wiegt der Gute 120 kg, vom Tierarzt genau die Anatomie erklären lassen, damit der Verdauungsapparat auch weiterhin richtig funktioniert. Etliche Vorbereitungen und Wissenserweiterungen waren nötig, um dem Rolli die Funktion geben zu können, die er erfüllen soll.



**Rollibauer Christian packt den nagelneuen Rolli aus**



**Auf geht's, Annalena hat alles für die Anprobe bereit**



**Annalena und Usha vermessen Cassius, damit der Rolli auch passt**



**Usha Peters (li.), Annalena und Christian Schläfke vom Rollibau-Team und Tom Bode beraten über den Bau des neuen Rollwagens für Cassius**



Am Ende ein prächtiges Gefährt, an das wir nun erst einmal den Cassius gewöhnen mussten. Der ohnehin etwa ängstliche Schafbock war zunächst einmal nicht sehr begeistert von diesem „Anhängsel“, aber letztendlich erkannte er dann doch den Vorteil. Schließlich kann man sich damit plötzlich wieder schneller und schmerzlos fortbewegen, kann auf die Weide gehen und grasen, ja, man kann sogar mal wieder galoppieren! Ein großer Fortschritt, den er leider nur stundenweise am Tag erleben darf, da er sich mit dem Wagen nicht zum Wiederkäuen hinlegen kann. Die Verdauung der Wiederkäuer ist eben doch ein wenig kompliziert und dem muss Rechenschaft getragen werden. Aber, wie gesagt, besser als vorher. Selbstverständlich werden wir die Idee mit der Amputation und der Prothese weiter verfolgen, werden sehen, ob irgendjemand Erfahrungen hat und vielleicht irgendwann können



**Probefahrt unter Aufsicht unserer Tierärztin - alles sitzt**

wir dann auch das Laufen unseres lieben Wollies noch mehr optimieren. Für den Bau unseres Rollwagens haben uns etliche Leute finanziell unterstützt, das Ding hat letztlich über tausend Euro gekostet, dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken!